



Neue Alleen zum Tag der Alleen

- Schönheit und Vielfalt vereint
- Neuer Mitstreiter: Parlamentsgruppe Kulturgut Alleen

20. Oktober 2016 - Wer einmal durch eine Allee gegangen oder gefahren ist, spürt sofort, was für ein einzigartiges Natur- und Kulturgut Alleen sind.

Deshalb nutzt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) den seit 2008 eingeführten „Tag der Alleen“ immer wieder, neue Alleebäume zu pflanzen. In diesem Jahr wurde eine rund fünf Meter hohe Kaiserlinde an der geschichtsträchtigen Straße des 17. Juni in Sichtweite des Brandenburger Tor gepflanzt, gespendet von der SDW, der Alleenschutzgemeinschaft (ASG) und dem Bund deutscher Baumschulen (BdB).

In diesem Jahr bekamen die Alleenschützer der SDW einen weiteren Mitstreiter für den Erhalt der wertvollen Alleen. Die Parlamentsgruppe „Kulturgut Alleen“ kämpft fraktionsübergreifend für die Zukunft der Alleen, in dem sie Wege aufführt, wie Alleenschutz und Verkehrssicherheit in der Praxis vereinbart werden können.

Nach Schätzungen gibt es deutschlandweit noch ca. 20.000 Kilometer Alleen. Gefährdet sind sie vor allem durch den Straßenausbau, die industrielle Landwirtschaft, durch rigorose Schnittmaßnahmen und den Einsatz von Tausalzen im Winter. Viele der schönsten Alleen liegen an der 2.900 km langen Deutschen Alleenstraße. Kurz nach der Wiedervereinigung hat sich die SDW zusammen mit dem ADAC für den Fortbestand der wertvollen Alleen im Osten Deutschlands eingesetzt und die Deutsche Alleenstraße ins Leben gerufen. Ein Band aus Bäumen, das Ost mit West verbindet und ein Leuchtturmprojekt des Alleenschutzes ist. Im kommenden Jahr erscheint anlässlich des 25jährigen Jubiläums ein völlig neu überarbeiteter Reiseführer zur Deutschen Alleenstraße, der im Mai erscheinen wird und ein Fotowettbewerb für die Reisenden und Alleenfreunde soll die Alleen erlebbar machen.

Seit vergangenem Jahr existiert auch ein internationales Alleennetzwerk. Unter der Homepage <http://www.european-avenues.eu/en> erhält man Informationen rund um Alleen und deren Schutz und Kontaktmöglichkeit und Ansprechpartner vor Ort finden.

Am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef gegründet und ist damit eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 14 Landesverbänden rund 25.000 aktive Waldfreunde organisiert. Das Heranführen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Wald ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Besonders erfolgreich sind die Waldjugendspiele, Waldmobile, Waldschulen, Schulwälder, die SDW-Waldpädagogiktagungen und die erfolgreichen waldpädagogischen Projekte SOKO Wald, SOKO Zukunft und die Klimaköner.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Meckenheimer Allee 79
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:
Sabine Kroemer-Butz

sabine.kroemer-butz@sdw.de
www.sdw.de